



... mit eingefügten Aphorismen von Platon über Konfuzius bis zu Einstein liest sich der Text flüssig und man legt das Buch erste dann wieder aus der Hand, wenn man das Ende erreicht hat.

Nach seinen 2020 erschienenen Büchern *PRISM Ein Lehrstück für unsere Demokratie* und *Liske twittert Blickwinkel eines Querdenkers* veröffentlicht Bernd Liske seine Aphorismen, die er als Open-Source-Betriebssystem zur Analyse und Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse betrachtet.

Den Aphorismen vorangestellt ist ein Essay über den *Beitrag der Auseinandersetzung für die Menschwerdung des Affen*. Der Arbeit liegt Friedrich Engels Artikel über den *Anteil der Arbeit an der Menschwerdung des Affen* zugrunde. Dabei wird herausgearbeitet, dass die Menschwerdung noch nicht abgeschlossen ist und Gefahr läuft, das nie zu werden, da die einen Menschen auszeichnenden Tugenden in der realen Welt nicht gelebt werden und der technologische Fortschritt dem entgegenstehen kann.

Bernd Liske setzt sich dabei auch mit dem Aufstieg Chinas und der Natur der Demokratie auseinander. Davon ausgehend, beschäftigt er sich mit den Kondratieffschen Wellen und stellt fest, dass die Menschwerdung des Affen an die Basisinnovation des sechsten Kondratieff gebunden und im ureigenen Interesse der Demokratien ist, denen es an einem systemischen Ansatz mangelt, der ihnen mit friedlichen Mitteln ermöglicht, gegenüber China zu bestehen.



„Der politisch interessierte Leser wird daran seine Freude haben. Umso mehr unsere Politiker, ... Das Buch regt ... zur Erweiterung des eigenen Blickwinkels an. ... Querdenker bezieht sich auf seine kreative Denkmethode.“

Zeitgeschichte unterhaltsam kommentiert in über 1.300 Tweets mit über 2.300 Quellenangaben: Nach der sehr positiven Resonanz auf *PRISM Ein Lehrstück für unsere Demokratie* legt Bernd Liske sein zweites Buch auf. Erneut ist die gesellschaftliche Verfasstheit Deutschlands sein Thema. Diesmal werden politische Themen im Zeitraum zwischen November 2019 und Dezember 2020 aufgegriffen. Neben der einen breiten Raum einnehmenden Corona-Pandemie geht es u. a. um Werte und Bildung, Tweets von Norbert Röttgen und Friedrich Merz sowie regional um die USA, China, Europa, Deutschland und Sachsen-Anhalt. Der Reiz des Buches wird auch bestimmt durch eine Vielzahl von Aphorismen des Autors, mit denen die Analysen, Anregungen und Ideen systemisch unterfüttert werden.



„Es lohnt sich, diese Gesellschaftskritik zu lesen“ ... „Bernd Liske hat ein mutiges, sehr lesenswertes, autobiographisch geprägtes Buch vorgelegt, ... „hat mit seinem Buch schon den Nerv der Zeit getroffen.“... „Mich persönlich ruft das Buch auf, nach neuen Wegen zu suchen.“

Die deutsche Geschichte kennt viele Geschichten des Versagens. Ob die Geschichte mal die gegenwärtige Corona-Pandemie hinzuzählen wird, ist noch nicht entschieden. Ohne Zweifel ist die NSA-Affäre von 2013 eine Geschichte des Versagens. Ähnlich wie heute die Pandemie bot die NSA-Affäre einen tiefen Einblick in die gesellschaftliche Verfasstheit Deutschlands, die im autobiographisch geprägten Buch um die Analyse weiterer Ereignisse des Zeitgeschehens ergänzt wird. Aus der Analyse leitet Bernd Liske Empfehlungen für die individuelle und gesellschaftliche Substanzentwicklung wie auch für die Stärkung der Fähigkeiten zur Problembewältigung ab.

Bernd Liske beschäftigt sich seit vielen Jahren mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen. In seinen Analysen und Konzepten setzt er sich mit sozialen, politischen und wirtschaftlichen Problemen unserer Gesellschaft auseinander. Die Vielfalt der von ihm behandelten Themen sowie die dabei angewandten systemischen Grundlagen kann man auf seiner Homepage unter www.liske.de/defaultContent.asp?TID=4 sowie auf seinen TWITTER-Kanälen @BerndLiske, @LiskeAphorismen und @LiskeZitate verfolgen.